

Vorwort

## **Teil I: Schlüsselbegriff Frieden**

1. Eine politische Gegenwartsaufgabe
2. Ein weltweiter andauernder Diskurs
3. Ein integrierendes Rahmenkonzept
4. Ein veränderungsorientiertes Handlungskonzept
5. Eine überprüfbare Entwicklung
  - 5.1 Frieden entsteht in sozialen Beziehungen
  - 5.2 Frieden entsteht im Konfliktaustrag
  - 5.3 Frieden entsteht in gesellschaftspolitischen Strukturen
6. Eine Arbeitsdefinition

## **Teil II: Die friedenslogischen Handlungsprinzipien**

1. Gewalt – Das Prinzip Gewaltprävention
  - 1.1 Im Brennpunkt: Direkte Gewalt
  - 1.2 Von Stiller Diplomatie zur Querschnittsaufgabe
  - 1.3 Erfahrungen
2. Ursachen – Das Prinzip der Konflikttransformation
  - 2.1 Im Brennpunkt: Ziele – Haltungen – Verhalten
  - 2.2 Alternativen zur Eskalation
  - 2.3 Einleitende Schritte
  - 2.4 Erfolgsmaßstab Transformationskapazität
3. Die Mittel – Das Prinzip der Dialogverträglichkeit
  - 3.1 Im Brennpunkt: Instrumentarien und Vorgehensweisen
  - 3.2 Merkmale friedlicher Streitbeilegung
  - 3.3 Die funktionale Abgrenzung von Zwangsmitteln
  - 3.4 Die Öffnung von Denk- und Kooperationsräumen
  - 3.5 Die Verstetigung dialogverträglicher Praktiken
  - 3.6 Folgen veränderter Konfliktdynamiken
4. Ethik – Das Prinzip Normorientierte Interessenentwicklung

- 4.1 Im Brennpunkt: Die Lücke zwischen Ethik und Verhalten
  - 4.2 Sozialisierende Netzwerke
  - 4.3 Normenumsetzung als Gesellschaftspolitik
  - 4.4 Die Erweiterung von Aktionsfeldern
  - 4.5 Die Wahrnehmung von Vorteilen
  - 4.6 Entflechtung und Anpassung von Interessen
5. Misserfolge – Das Prinzip der Fehlerfreundlichkeit
- 5.1 Im Brennpunkt: Erfahrungslernen
  - 5.2 Fehlerkultur in friedenspolitischen Netzwerken
  - 5.3 Die Einführung der Qualitätsstandards
  - 5.4 Offenlegung blinder Flecken

### **Teil III: Friedenslogisches Handeln im Unfrieden**

1. Präventive Diplomatie: Die Staatsbürgerschaftskonflikte in Estland und Lettland
- 1.1 Friedliche Streitbeilegung durch internationale Organisationen
  - 1.2 Ein Mikroprojekt mit Kindern und Jugendlichen
  - 1.3 Präventions- und Transformationsergebnisse
  - 1.4 Erstarrungen und Rückschläge
2. Verhandlungen und Friedensarbeit gegen Terror: Lehren aus Nordirland
- 2.1 Mit Terrorgruppen verhandeln!
  - 2.2 Erfahrungen mit der Beendigung des Terrors in Nordirland
3. Nationaler Dialog: Internationale Vermittlung und zivilgesellschaftliche  
Netzwerkbildung in Kenia
- 3.1 Von der Vermittlung zum Nationalen Dialog
  - 3.2 Ergebnisse: Befriedung mit Rückfall
  - 3.3 Evaluationsbefunde: Faktoren für Erfolg und Misserfolg
  - 3.4 Neuanfänge
4. Zivilgesellschaftliche Partizipation in Abrüstungsfragen: Direkt- und Umwegstrategien  
zum Verbot von Minen, Streuwaffen, Atomwaffen
- 4.1 Das Verbot von Antipersonenminen und Streuwaffen
  - 4.2 Der Atomwaffenverbotsvertrag

Abkürzungen

Literatur